

PRESSEMITTEILUNG

2. Oktober 2015

Energiewende in Bürgerhand geht gut voran

Energiegenossenschaft BürgerEnergie-Stauferland schüttet drei Prozent Dividende aus – Mitglieder bestätigen Aufsichtsrat im Amt

SCHWÄBISCH GMÜND. Ein erfolgreiches Jahr 2014 liegt hinter den Energiegenossen der BürgerEnergie-Stauferland eG. „Wir sind auf einem guten Weg“, sagte Rainer Steffens, einer der beiden Vorstände der Energiegenossenschaft, bei der Generalversammlung am Donnerstag (1. Oktober). Vorstand Jens Bertsche ergänzte: „Ein Meilenstein war 2014 die Beteiligung am Solarpark in der Mutlanger Heide.“ Seit Juli haben die Mitglieder so viele Anteile gezeichnet, dass eine Beteiligung von zehn Prozent am Solarpark möglich war. In den kommenden Monaten plant die Genossenschaft ihre Beteiligung an dem Solarpark schrittweise auf bis zu 49 Prozent zu erhöhen. Dass das vergangene Jahr gut gelaufen sei, erkenne man auch an der diesjährigen Dividende von drei Prozent, informierte Aufsichtsratsvorsitzender und Gmünder Oberbürgermeister Richard Arnold. Er leitete die Sitzung, bei der sowohl der Jahresabschluss als auch die Entlastung der Gremien einstimmig beschlossen wurden. Der Aufsichtsrat wurde von den rund 50 anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme für eine zweite Amtsperiode wiedergewählt. „Die Energiewende muss eine Mitmach-Wende sein“, zeigte sich Rainer Steffens überzeugt. Deshalb freue man sich über wachsende Mitgliederzahlen. „Mit jeder neuen Beteiligung steigt auch der Einfluss der Bürger auf die Ausgestaltung und den Fokus der Energiezukunft in Schwäbisch Gmünd – und gleichzeitig stellt die Beteiligung eine interessante Anlagemöglichkeit dar“, erläuterte Rainer Steffens die Vorteile einer Energiegenossenschaft. Rund 140 Mitglieder zählt die BürgerEnergie-Stauferland eG aktuell. Mit der Beteiligung am Solarpark in Mutlangen erhöhte sie ihre Investitionen in erneuerbare Energien in der Region auf neun Projekte: Bisher sind die Genossen bereits an zwei Windparks beteiligt und Eigentümer von sechs Solaranlagen auf Dachflächen in Schwäbisch Gmünd.

Pressekontakt:
Assane Ndoye

Telefon 07171 603-8100
Fax 07171 603-8619
E-Mail assane.ndoye@stwgd.de